

Gemeinde Stoltenberg

Sitzungsprotokoll Bau- und Umweltausschusssitzung vom 25.01.2010

Teilnehmer(stimmberechtigt: 7)

Verfasser: A. Schlapkohl

GV Lutz Schlüsen (Vorsitzender)
GV Eggert Jung
GV Klaus Röper
GV Andreas Schlapkohl
w.B. Wolfgang Hochschild
w.B. Dieter Mühlenbruch
w.B. Jörn Baumgart

sowie:

Gast Klaus-Otto Schoel
BM Karl-Otto Knust

Punkt 1 Beratung der Tagesordnung

Es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Punkt 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es gibt keine weiteren Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll.

Punkt 3 Umsetzung SÜVO –weiteres Vorgehen-

Angebote für die anstehenden Arbeiten, zu Erfüllung nach der SÜVO (*Verordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und von Abwassereinleitungen*, siehe dazu im Detail Bau- und Umweltausschuss Protokolle vom 22.01.2009 und 03.06.2009), liegen vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt ca. 85.000 EUR, für folgende Leistungen:

- Spülen von Schmutz- und Regenwasserleitungen in Stoltenberg
- Kartieren der Schmutz- und Regenwasserleitungen
- Filmen und Gutachten der Schadenqualifizierung der Schmutz- und Regenwasser Kanäle

Eine Anfrage nach einem weiteren Angebot für diese Arbeiten ist noch in Bearbeitung. Bis 2013 müssen diese Arbeiten laut SÜVO durchgeführt werden. Zunächst wird dieses Thema auf Spätsommer 2010 vertagt.

Punkt 4 Schwarzdecke –Charlottentaler Straße-

Aufgrund der bisherigen Wetterlage (Schnee/Eis) konnte die Schwarzdecke nicht abgelaufen und begutachtet werden. Sobald das Wetter es zulässt wird die Schwarzdecke von dem Bau- und Umweltausschuss besichtigt und Schäden per Protokoll aufgenommen. Anschließend wird ein Termin mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband vereinbart.

Punkt 5 Sanierung Brücke Jabek/Brücke Charlottental

In der Regel müssen Brücken alle 3-4 Jahre von einem Sachverständigen auf Schäden begutachtet werden. Das letzte Gutachten ergab für die oben genannten Brücken folgende Reparaturarbeiten:

- Charlottental, zu erledigende Maurerarbeiten in einer Höhe von ca. 1.500 EUR.
- Jabek, Maurerarbeiten (aufgrund heraus gefallener Steine) in einer Höhe von ca. 13.500 EUR.

Zunächst wird mit den Arbeiten gewartet, bis der Gewässerungs- und Unterhaltungsverband eine hydraulische Prüfung im Land durchgeführt hat. Diese Prüfung soll im Laufe 2010 erfolgen und kommt aus einem EU-Programm zur Renaturierung der Salzau. Sollte die hydraulische

Prüfung ergeben dass der Durchlass der Brücken zu klein dimensioniert ist und vergrößert werden muss, dann werden die Kosten für eine Erweiterung der Durchlässe zum Teil von der EU übernommen um die Gemeinden zu entlasten.

Des Weiteren ist die Salzau-Mündung, die in den Passader See führt, stark versandet. Dieser Bereich muss ausgebaggert werden. Der Bürgermeister wird diese Arbeiten dem Gewässerunterhaltungsverband in Auftrag geben.

Punkt 6 Termine

6.1 „Saubere Gemeinde“ findet am 27.03.2010 um 10.00 Uhr statt.

6.2 „Saubere Badestelle/Spielplatz“ findet am 07.05.2010 um 18.00 Uhr statt.

6.3 Vortrag Energiesparen/Verbraucherzentrale wird im Mitte/Ende April im Gemeinschaftshaus Stoltenberg stattfinden. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Punkt 7 Verschiedenes

A) Haustür Frahm im Gemeinschaftshaus

Die Haustür muss aufgrund Alter und Schäden ausgetauscht werden. Es liegt bereits ein Angebot für eine neue Tür mit Einbau vor, Kosten ca. 3.000 EUR. Der Bürgermeister wird noch weitere Angebote einholen und wird dann nach einer günstigen Auswahl den Austausch in Auftrag geben.

B) Aktivregion Schwentinetal

Bei der diesjährigen Förderung werden insbesondere Spielplätze an Seen berücksichtigt. Dazu gehört auch der Passader See. Sollte die Gemeinde eine Anschaffung für einen Spielplatz tätigen, so erfolgt ein Teil der Kosten durch die Förderung. Der Bau- und Umweltausschuss ist sich einig, dass aufgrund der jetzigen Finanzlage die Gemeinde Stoltenberg keinen Bedarf anmeldet.

C) Aufstellung Funkmast auf dem Gelände der Kläranlage

Der Gemeinde Stoltenberg liegt ein Bauantrag für die Aufstellung des Funkmastes vor. Masthöhe ca. 41 m (Mast + Antenne).

Abstimmung über den vorgelegten Bauantrag

→ 7 Stimmen mit Ja, somit einstimmig

D) Photovoltaikanlage an der Kläranlage Schlesen

Es besteht die Anfrage ob auf dem Dach der Kläranlage Schlesen eine Photovoltaikanlage von Nutzen wäre. Eine Prüfung dazu erfolgt vom Rathaus Amt Selent/Schlesen. Der Ausschussvorsitzende regt an, eine Ausschusssitzung am Klärwerk durchzuführen, um sich über den aktuellen Zustand sowie mögl. Investitionen mit dem BGM Schlesen auszutauschen. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

E) Ökologissche Untersuchung des Passader Sees

Im Sommer 2010 erfolgt eine ökologische Untersuchung . Dazu werden aus dem See Proben entnommen. Die Proben werden von einem Schlauchboot auf dem See aus entnommen

F) Anfrage Verkehrsberuhigung Charlottental

Der Gast Klaus-Otto Schoel aus Charlottental bringt vor, dass der Verkehr über Charlottental mit der Zeit zunehmen würde und einige Fahrzeuge, vom Münstertal kommend, recht schnell fahren. Dadurch könne leicht ein Unfall verursacht werden, da sich in Charlottental zwei Straßen treffen. Der Gast Karl-Otto Schoel fragt bei dem Bau- und Umweltausschuss an ob im

Bereich Charlottental nicht eine Verkehrsberuhigung realisierbar ist um so die Gefahr eines Verkehrsunfalles durch schnelles Fahren zu vermeiden.

Der Bürgermeister Karl-Otto Knust wird bei dem Amt anfragen ob es möglich ist im Bereich Charlottental Verkehrsschilder zur Verkehrsberuhigung aufzustellen.

Der Bau- und Umweltausschussvorsitzende Lutz Schlüsen schliesst die Sitzung um 21.30 Uhr

gez. Lutz Schlüsen
Ausschussvorsitzender

gez. Andreas Schlapkohl
Protokollführer